

Open Government Data – die Aufgaben der Politik

Sessionsanlass der parlamentarischen Gruppe ePower
Bern, 4. Dezember 2012

André Golliez
Managing Partner itopia ag
Präsident Verein Opendata.ch (Swiss Chapter der Open Knowledge Foundation)
andre.golliez@itopia.ch



Open Government Data Studie Schweiz (Juni 2012)



Berner Fachhochschule
Kompetenzzentrum Public Management
und E-Government



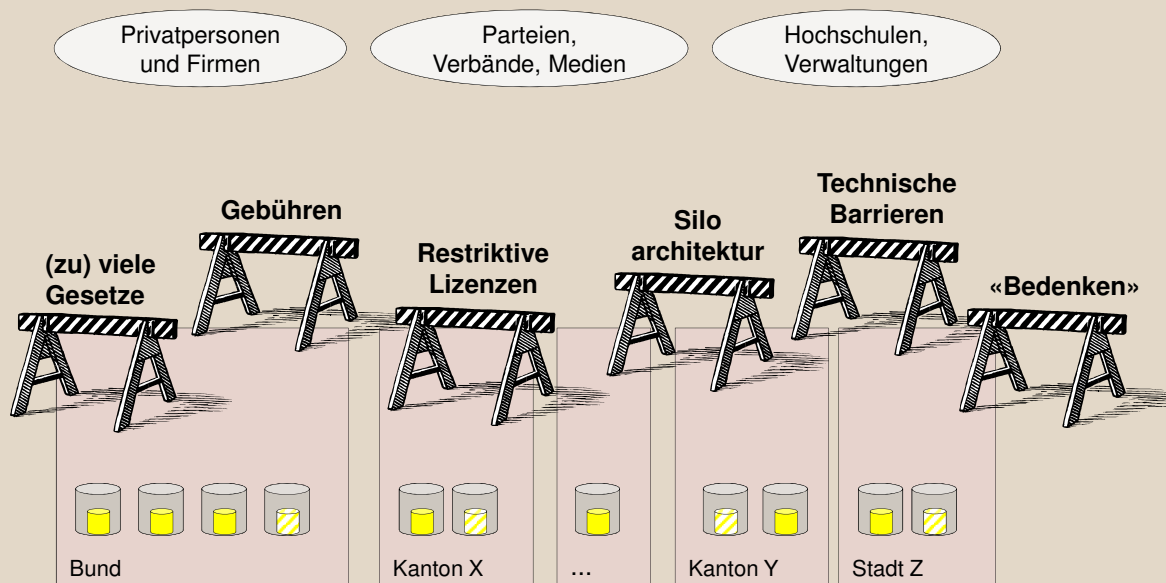
OGD lohnt sich für die Schweiz, denn...

- ... OGD schafft Potenzial für gesellschaftlichen Nutzen und wirtschaftliches **Wachstum**.
- ... OGD erweitert den Grundgedanken des **Öffentlichkeitsprinzips**.
- ... OGD unterstützt die Zusammenarbeit in der **Verwaltung**.



OGD auf der politischen Agenda in der Schweiz

- Strategie des Bundesrates für eine **Informationsgesellschaft** in der Schweiz
- **E-Government** Schweiz, Katalog priorisierter Vorhaben
- **Meteodaten** (Parlament einstimmig für Aufhebung der Gebühren)
- **Geodaten** («Free Access» - Tarifierungsstrategie Swisstopo, einzelne Kantone haben bereits damit begonnen)
- **Umweltdaten** (Ratifizierung und Umsetzung der Aarhus-Konvention)
- Open Government Data **Portal** der Stadt Zürich (seit Juni 2012)
- ...



Elemente einer «Datenpolitik»

Den Zugang zu bereits offenen Behördendaten (Geodaten, Statistiken, Finanzdaten etc.) erleichtern und fördern (Zeithorizont: 6 – 9 Monate)

- Datensilos mit einem gemeinsamen Katalog und Zugang zu OGD aufbrechen
- Einheitliche Nutzungsbedingungen durch eine OGD-Lizenz für die Schweiz schaffen
- Erschliessung und Nutzung von OGD mit kommunikativen Massnahmen unterstützen

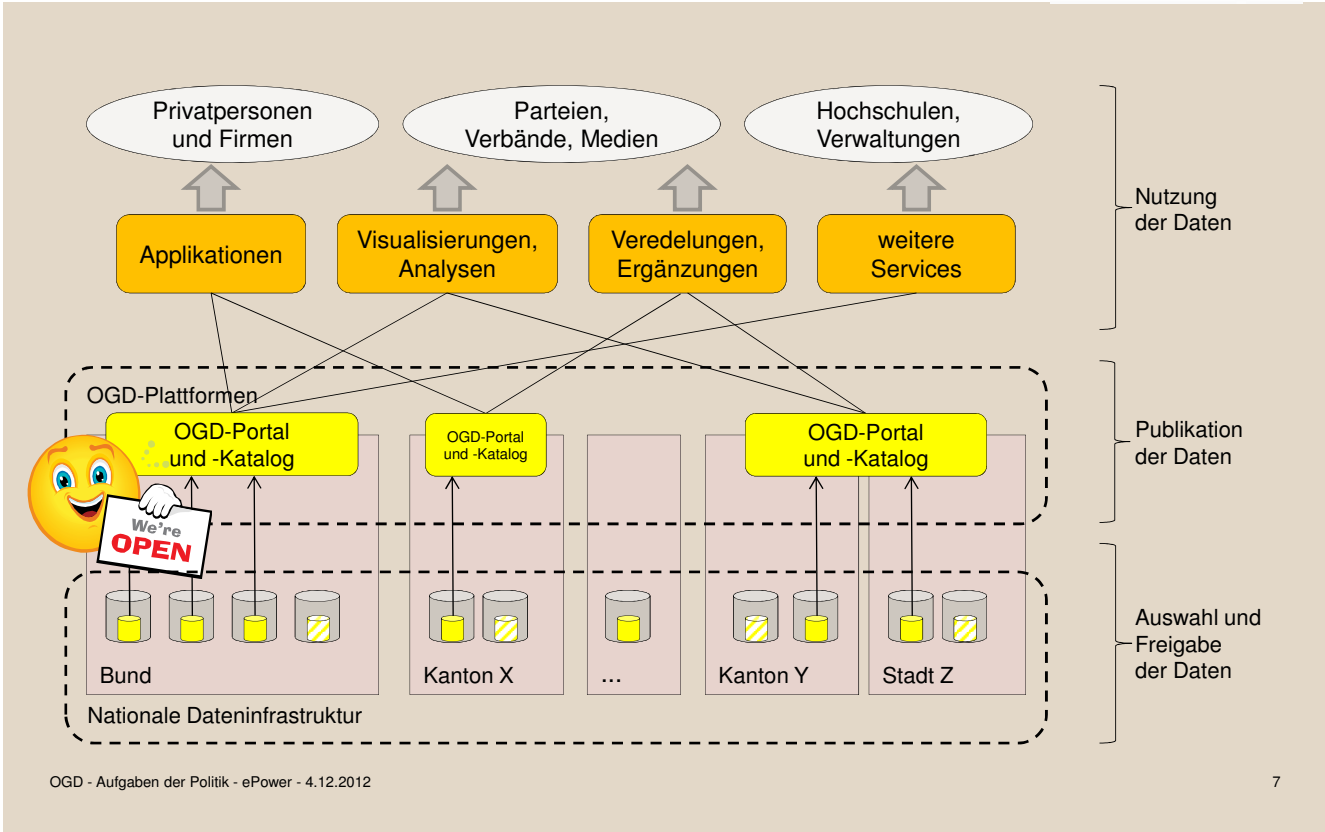
Daten des öffentlichen Sektors je Bereich (Verkehr, Energie, Gesundheit, Bildung etc.) systematisch öffnen und erschliessen (Zeithorizont: 1 – 2 Jahre)

- Zu öffnende Datenbestände im Dialog mit Benutzern und Verwaltung (Datenproduzenten) identifizieren und aktiv erschliessen
- Rechtliche Rahmenbedingungen (Gesetze, Verordnungen), die eine offene Zugänglichkeit und freie Nutzung dieser Daten behindern, (so weit nötig) anpassen
- Nutzungsgebühren so weit möglich abschaffen und finanzielle Kompensation der Datenproduzenten gewährleisten

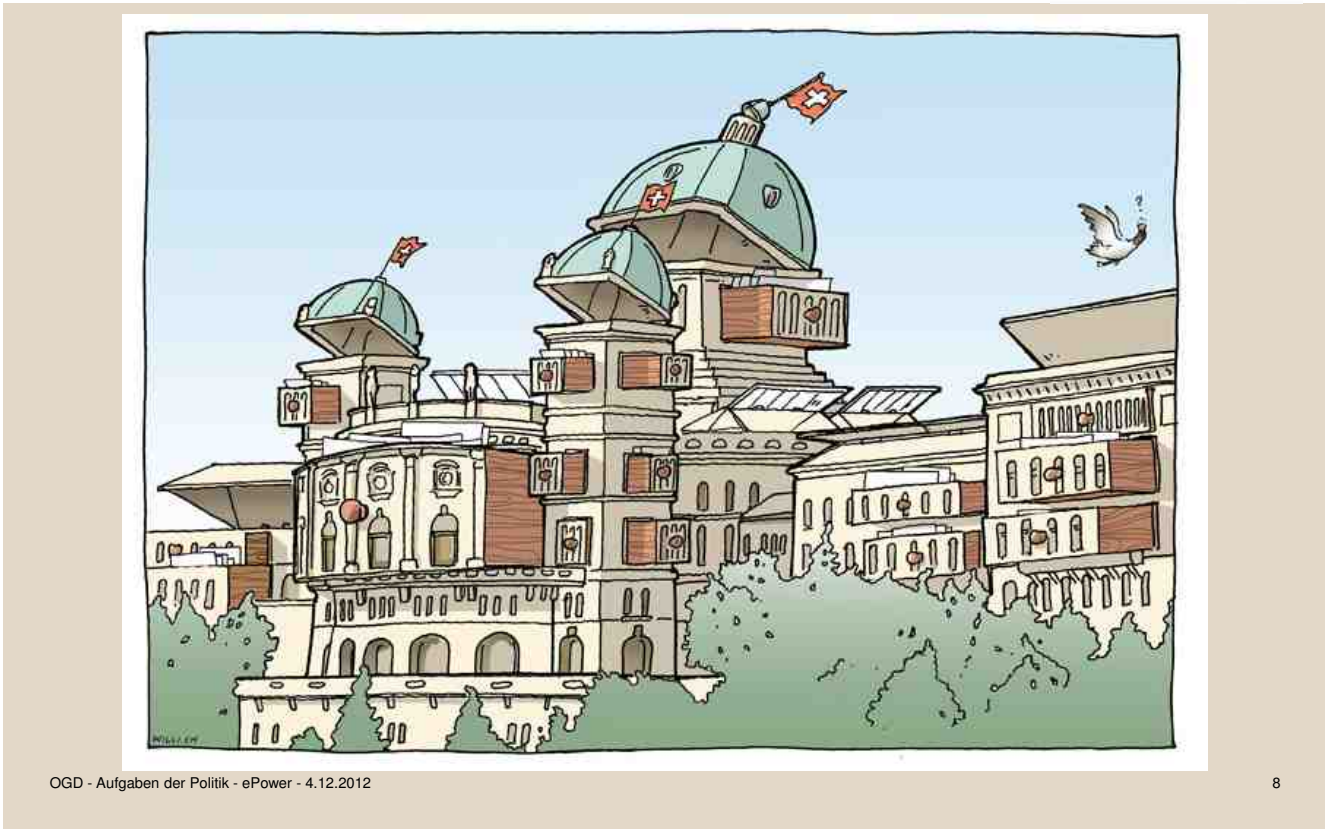
Eine nationale Dateninfrastruktur aufbauen (Zeithorizont: 3 – 5 Jahre)

- Eine gemeinsame vernetzte Infrastruktur für die Produktion und Nutzung der Daten des öffentlichen Sektors definieren und aufbauen (beginnend mit den «Basisdaten»)
- Produktion und Nutzung der Daten des öffentlichen Sektors als strategische Ressource für Gesellschaft, Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Kultur steuern («Data Governance»)
- Dateninfrastrukturen national und international vernetzen («Globa Dataspace»)

Vision OGD Schweiz 2015



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Kontakt.

itopia
corporate information technology
technoparkstrasse 1
ch-8005 zürich
tel. +41 (0)44 355 56 00
fax +41 (0)44 355 56 01
www.itopia.ch